

ENERGIEMANAGEMENT

Das Energiemanagement hilft uns systematisch und datengesteuert eine fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung zu erzielen. Dabei arbeiten wir nach der internationalen Norm **ISO 50001** zum Energiemanagement. Als energieintensives Unternehmen sind das Energiemanagement und die Zertifizierung nach ISO 50001 für uns von großer Bedeutung.

Verpflichtung des Unternehmens

Die Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen ist für uns die Ausgangsbasis. Mit Einführung der ISO 50001 hat sich unser Unternehmen zusätzlich dazu verpflichtet, die Energieeffizienz im Zusammenhang mit dem Energieeinsatz und dem Energieverbrauch bei der Herstellung von Behälterglas und bei der Recyclingglasaufbereitung kontinuierlich zu verbessern. Der effiziente Energieeinsatz hat dabei strategische Priorität für unser Unternehmen, weshalb bei Investitionsentscheidungen dem Energieverbrauch während der Nutzungsdauer eine entscheidende Bedeutung beigemessen wird.

Was jeder von uns tun kann

In jeder Abteilung gibt es Energieverbraucher. Wie auch im privaten Haushalt sind wir bemüht mit Energie sparsam und so effizient wie möglich umzugehen. Jeder Mitarbeiter kann dazu täglich beitragen, zum Beispiel durch:

- das Ausschalten von Stand-By-Geräten
- das Ausschalten von Licht beim Verlassen des Arbeitsplatzes
- sorgsamem Umgang mit Druckluft
- eine effiziente Produktion (siehe hierzu 7V – Vermeidung von Verschwendung)
- das Einbringen von Ideen zu möglichen Verbesserungen oder Behebung von Missständen

Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir die Mithilfe jedes Mitarbeiters. Aktuelle Energiethemen werden mittels Aushängen kommuniziert und regelmäßig in Form von EHS-Minutes diskutiert. Die Themen finden auch im Transparenz-Talk Einklang.

Ziele

Ziel ist es, das Energiemanagement und die energiebezogene Leistung kontinuierlich zu verbessern. Der Begriff der energiebezogenen Leistung umfasst dabei die **Energieeffizienz**, den **Energieverbrauch** und den **Energieeinsatz**. Unsere **Key Performance Indicators (KPI)** dafür sind:

Energieeffizienz [Verhältnis zwischen Einsatz und Ertrag]

Spezifischer Energieverbrauch (Schmelze und Nebenaggregate) in kWh pro Tonne geschmolzenes Glas [kWh/t]

Energieverbrauch [Menge der eingesetzten Energie]

Gesamtenergieverbrauch [GWh]

Energieeinsatz [Art der Energie-Anwendung]

In unseren Werken kommen folgende Energieträger zum Einsatz:

Erdgas, schweres Heizöl, Biogas (v.a. eingesetzt in der Glasschmelze)

Strom (v.a. elektrische Zusatzheizung der Wanne, Antriebe, Kühlsysteme)

Druckluft und Vakuum (v.a. Pneumatik der IS-Maschinen, Kühlung)

Warmwasser/Dampf (v.a. Gebäudeheizung)

Diesel, leichtes Heizöl und Kraftstoffe (Betrieb von Staplern, Dienstfahrzeugen, Notstromaggregaten)

Jedes Werk hat **operative Energieziele** definiert und verfolgt diese u.a. mithilfe der Energieberichte. Die Ziele der Werke werden im Budgetprozess festgelegt und sind von den **strategischen Zielen** der Verallia Deutschland AG abgeleitet. Die strategischen Energieziele sind im **Umweltprogramm 2021 – 2023** bzw. dem **Corporate Social Report (CSR)** der Verallia Deutschland AG beschrieben.

Maßnahmen und Überwachung

Jedes Werk verfügt über einen **Maßnahmenkatalog/PAP-Katalog** zur Erreichung der operativen Energieziele. Dieser Maßnahmenkatalog wird durch die Werks-Energieteamer erarbeitet. Im Rahmen regelmäßiger Treffen tauschen sich die Teams über die identifizierten Maßnahmen aus. Über das Verallia Industrial Management (**VIM**) werden ebenfalls Ideen und Potentiale identifiziert und innerhalb der gesamten Verallia Gruppe verteilt. Unterstützung bei der Identifikation, Umsetzung, Bewertung und Erfolgskontrolle der Maßnahmen erhalten die Werke zudem aus dem technischen Zentrum und dem zentralen Energiemanagement. Die erzielte Einsparung wird mit der geplanten Einsparung verglichen und in regelmäßigen Reviews dem Management vorgestellt. Durch flächendeckenden Einsatz von Messungen werden Energiedaten im Energiemanagementsystem erfasst und können über Visualisierungen oder quantitative Auswertungen greifbar gemacht werden. Monatlich werden mittels der im Energiemanagementsystem erfassten Daten **Energieberichte** erstellt. Die Berichte enthalten folgende Kennzahlen:

- Verbräuche für verschiedene Bereiche / Aggregate,
- Verbrauchsangaben in prozentualen, absoluten und spezifischen Größen.

Zudem enthalten sie Gegenüberstellungen zu den budgetierten Verbrauchswerten (=Zielwerte) und den Vorjahreswerten.

Die Berichte ermöglichen damit

- die Identifikation von Bereichen mit erheblichem Energieverbrauch und
- die Bewertung von Abweichungen der Ist-Verbräuche gegenüber den Vorjahren oder Zielwerten.

Über jährlich stattfindende interne Audits und ggf. Korrekturmaßnahmen wird sichergestellt, dass das Energiemanagement den Anforderungen der ISO 50001 entspricht.